

auch jeweils eigene Verfahrensbestimmungen anwendbar. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit sind bei Amtshandlungen im Anwendungsbereich des AuslBG, AVRAG, ASVG sowie der BAO, StPO und des FinStrG jeweils eigene Verfahrensrechte beachtlich, dabei ändert sich auch die verfahrensrechtliche Stellung der KIAB laufend, zT wird sie als Behörde tätig, teils als Kontrollorgan und teilweise treffen sie bloße Meldepflichten. Die Kontrolle selbst wird zwar recht verwirrend beschrieben, das ist aber aufgrund der Fülle an unterschiedlichen Rechtsgrundlagen kaum zu vermeiden.

Checklisten für potenziell von Kontrollen betroffenen Personen und Faksimile von verschiedensten relevanten Antragsformularen und Dokumenten runden das Bild ab. Der zweite Teil des Buches gibt das Organisationshandbuch KIAB (OHB-KIAB) wieder, wobei dieses durchaus ausführlich von den AutorInnen kommentiert wird.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass es sich insgesamt um ein sehr gelungenes Werk handelt: Natürlich ist es immer möglich, bei einzelnen geäußerten Ansichten geteilter Meinung zu sein. Als großen Verdienst des Buches ist aber vor allem hervorzuheben, dass es (zumindest nach Wahrnehmung des Verfassers dieser Rezension) das einzige Werk ist, das eine vollständige, sehr fundierte Auseinandersetzung mit den Fragestellungen rund um die KIAB bietet. Daher ist das vorliegende Buch nicht nur für Behörden, sondern auch und vor allem für Unternehmen sehr empfehlenswert.

JOHANNES PEYRL (WIEN)

*Kuntner/Waglechner***Eisenbahnrecht**

3. Auflage, Verlag des ÖGB, Wien 2009  
1040 Seiten, broschiert, € 68,-

Die hier vorliegende dritte Auflage des Eisenbahnrechtes wurde ua durch die Eisenbahngesetznovelle 2006 als auch durch die Erlassung des Untersuchungsgesetzes 2005 sowie die Anpassung des Verkehrs-Arbeitsinspektionsgesetzes an die neue Rechtslage notwendig.

Wie bisher erscheint der Kommentar im traditionellen Design des ÖGB-Verlags. Selten bekommt man bei näherem Studium eines Rechtsbereichskommentars den Eindruck, das „Substrat des Rechtskommentars an sich“ vor sich zu haben. Es handelt sich hier um ein eindrucksvolles Werk von ExpertInnen für ExpertInnen. Die Autoren enthalten sich jedweden weit-schweifenden Kommentars und lassen zur jeweiligen Norm – unter Einzug des Zitats in den Text die Überschrift – erläuternde Bemerkungen sowie Judikatur – wenn auch gekürzt – für sich sprechen. Als gelungen sind auch die jeweiligen Querverweise zu in Zusammenhang stehenden Rechtsnormen zu werten. Ergänzt wird dieser „Arbeitskommentar“ durch ein sehr gut gearbeitetes Stichwortverzeichnis, das das Auffinden der gesuchten Begriffe „im Handumdrehen“ ermöglicht und das Buch so zum optimalen Arbeitsmittel werden lässt. Hier wurde von den AutorInnen ein wertvoller Beitrag zur Schaffung einer Übersicht in einer komplexen Rechtsmaterie geschaffen. Kurz und bündig, iSd Kommentars: Empfehlenswert!

WOLFGANG KOZAK (WIEN)

**Büchereingang***Germelmann/Matthes/Müller-Glöge/Prütting/Schlewing***Arbeitsgerichtsgesetz**

7. Auflage, C.H. Beck Verlag, München 2009  
1398 Seiten, Leinen, € 136,-

*Mazal/Risak (Hrsg)***Das Arbeitsrecht – 13. Lieferung**

LexisNexis Verlag ARD Orac, Wien 2009, Loseblattwerk,  
Stand: April 2009, € 48,-  
Gesamtwerk: 1.-13. Lfg inkl 2 Mappen, € 180,-

*Schapler***Arbeitskräfteüberlassung in der Praxis**

Verlag des ÖGB, Wien 2009, 152 Seiten, € 28,50

*Radner/Reissner/Herzog (Hrsg)***Arbeitsrecht**

8. Auflage, Verlag Österreich, Stand: 1.10.2009, Wien 2009,  
642 Seiten, broschiert, € 22,95

*Achitz/Krapf***Muster für den arbeitsrechtlichen Schriftverkehr**

4. Auflage, Manz Verlag, Wien 2009  
X, 270 Seiten + 1 CD-ROM, gebunden, € 94,-

*Urleb***Arbeitsrechtliche Fragen des SchSpG**

Verlag des ÖGB, Wien 2009, 192 Seiten, € 34,80

*Födermayr***Geminderte Arbeitsfähigkeit**

Manz Verlag, Wien 2009, XL, 258 Seiten, broschiert, € 62,-

*Resch (Hrsg)***Beschäftigungssicherung in der Wirtschaftskrise**

Verlag des ÖGB, Wien 2009, 216 Seiten, € 21,-